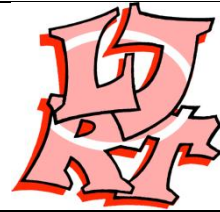


Beschluss

43. Vollversammlung

am: 30.11.2019



zu TOP

08.3.1

Thema: **Engagement zu klimapolitischen Zielsetzungen**

Sachverhalt:

Bereits vor der Fridays for future-Bewegung hat das Engagement junger Menschen für Umwelt- und Klimaschutz in vielen Mitgliedsverbänden des Landesjugendrings eine jahrzehntelange Tradition. Der Landesjugendring Thüringen hat sich mit seinen Beschlüssen "Umstieg auf Ökostrom" (2003), "Grundpositionen zur Nachhaltigkeit" (2012), "Ökologisches Verkehrssystem" (2017) sowie in den "Regierungsprogrammen" 2004-2009 und 2014-2019 und den 25 Forderungen zur Landtagswahl 2009 eindeutig und umfangreich dazu positioniert. Es gibt in der Zielstellung, die menschengemachte Erderwärmung zu stoppen, ressourcenschonend, nachhaltig und fair zu wirtschaften sowie die Verschmutzung der Umwelt global zu bekämpfen, eine große Übereinstimmung innerhalb des Landesjugendrings.

Angesichts der globalen Herausforderung des Klimaschutzes sind alle gefordert, über den je eigenen aktiven Beitrag für Klimaschutz und Nachhaltigkeit nachzudenken: die Regierungen und Parlamente, die NGOs, Wissenschaft und Wirtschaft, letztlich jeder einzelne Mensch. Selbstverständlich hat nicht jede/-r die gleichen Möglichkeiten. Insofern ist es richtig und wichtig, von denen, die mit viel Macht ausgestattet sind, ihre besondere Verantwortung lautstark einzufordern. Gleichzeitig leben wir in einer pluralen und demokratischen Gesellschaft. Es gibt zur Erreichung der gemeinsamen Zielstellung des Klimaschutzes nicht den einen Königsweg. Vielfältige Ansätze, Initiativen, Bewegungen, Verhaltensweisen und Technologien sind dafür notwendig.

Der Landesjugendring Thüringen steht für Vielfalt in der Gesellschaft und innerhalb seiner eigenen Strukturen. Ihn eint die Unterstützung der verschiedenen Initiativen der ökologischen Bewegung, die sich auf die Werte unseres Grundgesetzes und der Thüringer Verfassung stützen. Als Interessenvertretung von 300.000 Kindern und Jugendlichen sollte der LJRT in seiner Öffentlichkeitsarbeit die eigene Kompetenz bzgl. ökologischer Themen noch stärker verdeutlichen.

Beschluss:

- 1. Der Landesjugendring Thüringen e.V. ermutigt seine Mitgliedsverbände erneut, entsprechend ihrer Vielfalt und je eigenen Ausrichtung bereits bestehende eigene Projekte und Initiativen aktiv voranzubringen bzw. neue zu begründen.**

- 2. Der Landesjugendring Thüringen e.V. verstärkt die Öffentlichkeitsarbeit dahingehend, die gesellschaftliche Aufmerksamkeit für seine eigenen Beschlüsse bzw. die vielfältigen Initiativen seiner Mitgliedsverbände zu Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit zu erhöhen.**

Abstimmung:

Ja: 63

Nein: 0

Enthaltung: 1